

Abschlussarbeit über Feldvögel in der Zülpicher Börde

Raumnutzung der Grauammer

BSc / MSc-
Arbeit

In einem mehrjährigen Forschungsprojekt untersuchen wir die Wirksamkeit von Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität in der Agrarlandschaft. Zielart der Untersuchungen ist die Grauammer, die als Charakterart des extensiv genutzten Offenlands europaweit massive Bestandseinbußen erleidet.

Grundlage der Bewertung sind nach einheitlichen Standards durchgeführte Erfassungen von Verbreitung, Brutbestand, Bruterfolg und Raumnutzung der Grauammer in mehreren Projektgebieten mit unterschiedlichen Maßnahmentypen.

Für Untersuchungen in der Zülpicher Börde suchen wir für die Brutsaison 2019 (April bis Juli) Interessenten (m/w) für die Durch-

führung einer Abschlussarbeit. Kooperationspartner sind die Biostationen Düren und Euskirchen, die im Rahmen eines DBU-Feldvogelprojekts seit Jahren gezielte Fördermaßnahmen umsetzen (vgl. biostation-dueren.de)

Besonders geeignete Kandidaten bringen mit:

- » Ausgeprägtes Interesse am Schnittfeld zwischen Landwirtschaft und Artenschutz.
- » Erfahrung in vogelkundlicher Freilandarbeit.
- » Grundkenntnisse in der Nutzung Geografischer Informationssysteme (wir arbeiten mit QGIS) und Biostatistik.
- » Spaß und Ausdauer an zeitaufwändigen Erhebungen im Gelände.
- » Team-orientierte, zuverlässige, strukturierte Arbeitsweise.



© Heiner Götz



URL Projekt MAGer

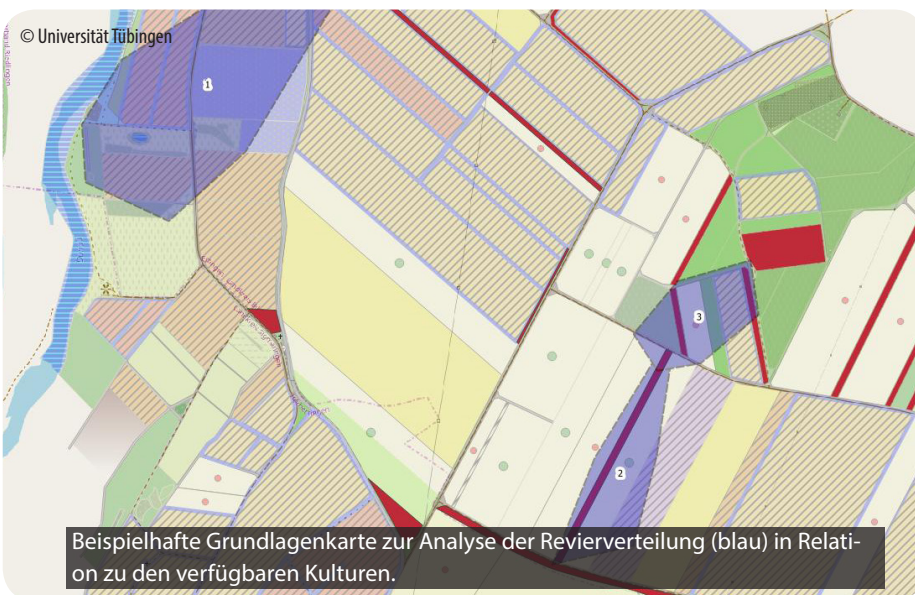


URL Biostation Düren

- » Ein eigener PkV ist vorteilhaft, eine Unterkunft vor Ort kann gestellt werden.

Interesse? Dann melden Sie sich für weitergehende Informationen und Absprachen bei:

Dr. Nils Anthes
Institut für Evolution und Ökologie
Universität Tübingen
Auf der Morgenstelle 28
72076 Tübingen
@ nils.anthes@uni-tuebingen.de
☎ 07071-2974617



Beispielhafte Grundlagenkarte zur Analyse der Revierverteilung (blau) in Relation zu den verfügbaren Kulturen.

